

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses
am Montag, dem 17.09.2007

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses hatten sich nach ordnungsgemäßer Einladung am Montag, dem 17.09.2007, um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer 105 des Rathauses versammelt.

Unter dem Vorsitz von Ratsmitglied Udo Weinrich waren anwesend:

I. die (stimmberechtigten) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. Ratsmitglied Hans-Georg Bader
2. Ratsmitglied Susanne Brandenburg
3. Ratsmitglied Reinhold Daniels
4. Ratsmitglied Reinhard Eisen
5. Ratsmitglied Peter Hancke
6. Ratsmitglied Hans-Werner Schneller
7. Ratsmitglied Kurt Wellmann
8. Ratsmitglied Roland Weiss

II. die (beratenden) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. Ratsmitglied Friedhelm Burchartz
2. Ratsmitglied Marlene Kochmann
3. Ratsmitglied Ellen Reitz

III. von der Verwaltung:

1. Bürgermeister Günter Scheib
 2. 1. Beigeordneter Horst Thiele
 3. Beigeordneter Norbert Danscheidt
 4. Techn. Beigeordneter Maximilian Rech
 5. Stadtoberverwaltungsrat Heinrich Klausgrete
 6. Stadtinspektorin Stephanie Heise
 7. Stadtverwaltungsrat Michael Witek
- Die beiden unter 6. und 7. genannten zugleich als Schriftführer.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung - **SV 14/033** -
2. Prüfungsstandards für die Rechnungsprüfung in Hilden - Anwendung der Regelungen des VERPA-Prüferarbeitsplatzes - **SV 14/034**
3. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
4. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

3. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
 4. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
 5. Abberufung eines Verwaltungsprüfers - **SV 14/035** -
 6. Wiederbesetzung einer Verwaltungsprüferstelle im Rechnungsprüfungsamt sowie Bestellung einer Verwaltungsprüferin - **SV 14/036** -
-

Der Vorsitzende, Herr Weinrich, eröffnete um 17.00 Uhr die 8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und den anwesenden Bürger und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugegangen und Beschlussfähigkeit gegeben sei. Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

I. Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung - SV 14/033 -

Als sich zur Sitzungsvorlage selbst kein Aussprachebedarf ergab, stellte Herr Weinrich für die Bürgeraktion zu dieser Sitzungsvorlage den beigefügten Antrag (Anlage 1). Der Ausschuss erzielte Einigkeit darüber, den Antrag erst in der Novembersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu beraten, um vorher die Fraktionen einbeziehen zu können. Abschließend beschloss der Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig als Vorschlag für den Rat,

„in § 3 Ziffer (2) Punkt 5 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Hilden vom 24.04.2005 die Bezeichnung des § 10 GemHVO in § 14 GemHVO zu ändern:

§ 3 Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes

(1) ...

(2) Dem Rechnungsprüfungsamt werden vom Rat der Stadt Hilden folgende weitere Aufgaben übertragen:

...

5. die technisch-wirtschaftliche Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen gem. **§ 14 GemHVO**, der Architekten- und Ingenieurverträge sowie die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen;

...“

2. Prüfungsstandards für die Rechnungsprüfung in Hilden - Anwendung der Regelungen des VERPA-Prüferarbeitsplatzes - SV 14/034

Zunächst erläuterte Herr Witek den „Risikoorientierten Prüfungsansatz“ anhand der dieser Niederschrift ebenfalls beigefügten Präsentation (Anlage 2). Nach kurzer Aussprache

„nahm der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hilden als Beschlussvorschlag für den Rat daraufhin einstimmig zustimmend zur Kenntnis, dass die örtliche Rechnungsprüfung den VERPA¹-Prüferarbeitsplatz, der aus den Prüfungsstandards des Institutes der Deutschen Wirtschaftsprüfer (IDW) entwickelt wurde, als Grundlage bei den Prüfungen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement verwendet.“

Um 17:30 Uhr unterbrach Herr Weinrich die Sitzung, um dem anwesenden Bürger die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen. Da er von diesem Angebot keinen Gebrauch machte, setzte Herr Weinrich die Sitzung fort.

3. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr Witek teilte mit, dass es der Verwaltung gelungen sei, dass die Gemeindeprüfungsanstalt wahrscheinlich Anfang Dezember diesen Jahres parallel zum Rechnungsprüfungsamt entsprechend der gesetzlichen Prüfungspflicht die Eröffnungsbilanz prüfen werde. Durch diesen Umstand sei es dann möglich, dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Rat im Januar des Jahres 2008 die von zwei Prüfungsinstanzen geprüfte Eröffnungsbilanz vorzulegen, was die Sicherheit der politischen Gremien angesichts der dann zu fassenden Beschlüsse nur erhöhen könne.

(P.S. Noch während der Fertigung der Niederschrift erfuhr der Schriftführer, dass die GPA früher als dem Ausschuss mitgeteilt, nämlich bereits ab dem 08. November 2007 mit der Prüfung beginnen wird.)

4. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Es wurden keine anfragen oder Anträge gestellt.

¹ Vereinigung der Leiterinnen und Leiter von Rechnungsprüfungsämtern in kreisangehörigen Gemeinden Nordrhein-Westfalens (VERPA)

II. Nichtöffentliche Sitzung

3. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr Bürgermeister Scheib teilte zunächst mit, dass er aufgrund der aktuellen Feststellungen des Wirtschaftsprüfers in den Büchern der Gemeinnützigen Seniorendienste GmbH von Seiten des Aufsichtsrates gebeten worden sei, die Möglichkeit einer Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes zur Durchführung unvermuteter Kassenprüfungen zu prüfen. In einem Gespräch mit Herrn Witek seien jedoch Zweifel aufgekommen, ob eine solche isolierte Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt wirtschaftlich und sinnvoll sei.

Im Zusammenhang mit dieser Mitteilung informierte Herr Witek den Ausschuss über die in den einzelnen Gesellschaften, Zweckverbänden, Stiftungen u. ä. festgelegten Prüfungsrechte des Rechnungsprüfungsamtes anhand der dieser Niederschrift beigefügten Präsentation (Anlage 3).

Herr Scheib unterrichtete den Ausschuss weiterhin davon, dass der dem Rechnungsprüfungsamt den Auftrag zur Überprüfung des bereits durch einen Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss 2006 der Stadtmarketing GmbH erteilt habe.

4. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Es wurden keine Anfragen oder Anträge gestellt.

5. Abberufung eines Verwaltungsprüfers - SV 14/035 -

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasste ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt beruft auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 104 Abs. 2 GO NRW Herrn Torsten Rekindt als Verwaltungsprüfer im Rechnungsprüfungsamt ab.“

6. Wiederbesetzung einer Verwaltungsprüferstelle im Rechnungsprüfungsamt sowie Bestellung einer Verwaltungsprüferin - SV 14/036 -

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt beschloss der Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig den in der Sitzungsvorlage vorgeschlagenen Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt bestellt gemäß § 104 Abs. 2 GO NRW und nach Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss Frau Stephanie Heise zur Verwaltungsprüferin im Rechnungsprüfungsamt.“

Nachdem sich weitere Wortmeldungen nicht ergaben, bedankte sich der Vorsitzende, Herr Weinrich, für die Beteiligung und schloss die Sitzung um 17:45 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführer:

(Weinrich)
Ratsmitglied

(Witek)
Stadtverwaltungsrat

(Heise)
Stadtinspektorin

Gesehen:

(Danscheidt)
Beigeordneter

(G. Scheib)
Bürgermeister